



## **BApK Newsletter 13/2012 vom 13.07.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales und Gesundheitswesen:

---

### **1. Psychosen: "Studenten mit Psychosen fällt es schwer, darüber zu sprechen"**

Wer an der Uni mit seelischen Erkrankungen kämpft, schweigt oft dazu, sagt Thomas Bock. Der Psychologe fordert im Interview weniger Tabus und mehr Hilfe für Betroffene  
Mehr lesen:

<http://www.zeit.de/studium/uni-leben/2012-06/studieren-behinderung-psyche>

### **2. Berufsunfähigkeit: Wenn Versicherer bei Berufsunfähigkeit nicht zahlen**

Rund 17 Millionen Deutsche haben eine solche Police abgeschlossen. Doch es häufen sich die Fälle, in denen die Versicherungen nicht zahlen wollen. Vor allem psychisch Kranke sind betroffen.

Mehr lesen:

<http://www.sueddeutsche.de/geld/vor-allem-bei-psychischen-krankheiten-wenn-versicherer-bei-berufsunfaehigkeit-nicht-zahlen-1.1382806>

### **3. Burnout: DIMDI sieht Mängel in der Burnout-Versorgung**

Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) hat die Behandlungsqualität von Burnout-Patienten in Frage gestellt. Laut einem neuen HTA-Bericht sieht das Institut lediglich die Wirksamkeit der kognitiven Verhaltenstherapie (KVT) nachgewiesen.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/50702>

### **4. Psychisch krank im Job: Burnout - Spinning für Führungskräfte**

Psychische Erkrankungen verringern die Produktivität. Immer mehr Unternehmen verstärken deshalb Gesundheitsmanagement und Nachsorge – zum Nutzen aller.

Mehr lesen:

<http://www.zeit.de/karriere/beruf/2012-05/unternehmen-arbeitgeber-burn-out>

### **5. Psychische Erkrankungen: Autismus und Schizophrenie mit gemeinsamen Wurzeln**

Die Kinder und Geschwister von Patienten mit Schizophrenie haben ein erhöhtes Risiko, an einer Autismus-Spektrum-Störung zu erkranken. Die zeigen drei Fall-Kontroll-Studien

in den Archives of General Psychiatry (2012. doi: 10.1001/-archgenpsychiatry.2012.730). Es könnte auch eine Verbindung zu bipolaren Störungen geben.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/50771/Autismus-und-Schizophrenie-mit-gemeinsamen-Wurzeln>

## **6. Psychische Erkrankungen: Ärzte kritisieren Diskriminierung psychisch Kranker im Arzneimittelreport**

Den Arzneimittelreport 2012 der Barmer GEK scharf kritisiert haben die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), der Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) und der Berufsverband Deutscher Psychiater (BVDP). Der Report verbreite unwissenschaftliche Schlussfolgerungen über die Verschreibung von Psychopharmaka und stigmatisiere psychisch Kranke, hieß es aus der Fachgesellschaft und den Berufsverbänden.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/50775>

## **7. Psychiatrische Forschung: Warum Missbrauchsoffer zu Tätern werden**

Nicht selten werden Menschen, die als Kind missbraucht worden sind, später selbst zu Tätern, wenn sie eigenen Nachwuchs haben. Warum das so ist und wie sich das verhindern lässt, wollen jetzt deutsche Forscher herausfinden.

Mehr lesen:

[http://www.aerztezeitung.de/politik\\_gesellschaft/default.aspx?sid=817399&cm\\_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20120706-Politik+%26+Gesellschaft](http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/default.aspx?sid=817399&cm_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20120706-Politik+%26+Gesellschaft)

## **8. Psychotherapie: Psychologen-Mangel in Deutschland: Therapeut verzweifelt gesucht**

Die Zahl psychischer Erkrankungen in Deutschland steigt rasant, die Wartelisten für Therapieplätze werden länger. Patienten werden im Schnitt erst nach 80 Tagen erstmals behandelt - für viele eine unzumutbare Belastung.

Mehr lesen:

<http://www.spiegel.de/gesundheit/psychologie/psychotherapie-warum-es-zu-wenige-psychologen-in-deutschland-gibt-a-820748.html>

## **9. Suizid: Unterschätzte Gefahr**

Weltweit wird die Anzahl der Suizide unterschätzt, berichten internationale Forscher. Etwa 900.000 Menschen nehmen sich jährlich selbst das Leben. Die Ursachen für Selbsttötungen sind schlecht erforscht, Schutzmaßnahmen werden zu wenig genutzt, bemängeln Fachleute.

Mehr lesen:

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/selbstmord-suizid-ist-weltweit-unterschaetzte-todesursache-a-840386.html>

## **10. Prävention: Ratgeber zur Vermeidung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz erschienen**

Der BKK Bundesverband hat eine Handlungshilfe für Führungskräfte in Unternehmen veröffentlicht, die helfen soll, psychische Belastungen im Arbeitsalltag zu reduzieren. Unter dem Titel „Kein Stress mit dem Stress – Lösungen und Tipps für Führungskräfte und Unternehmen“ zeigt die neue Publikation auf, was Vorgesetzte tun können, um Umfang und Ursachen psychischer Belastungen zu identifizieren.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/50799>

## 11. Streiflicht: Keiner versteht mich so wie er

Eine Psychotherapie ist eine „hoch asymmetrische Beziehung“ und kann durchaus Nebenwirkungen haben. Etwa Abhängigkeit vom Therapeuten oder Problemfixierung. Mehr lesen:

<http://www.taz.de/!93611/>

## 12. Fundkiste: Das Glück der Erde

Laut einer UN-Studie zählt ein Job mehr als das Einkommen für die Zufriedenheit der Menschen. Auch persönlicher Altruismus und gesellschaftliche Egalität machen glücklich. Mehr lesen:

<http://www.taz.de/!94097/>

---

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

[news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Hinweis:

Bei längeren Internetadressen kann es vorkommen, dass Ihr Email Programm den Link automatisch in die nächste Zeile umbricht.

Bitte kopieren Sie in diesem Fall die Internetadresse manuell in die Adressleiste Ihres Browsers.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

*Carsten Kolada*

BAPK Information und Beratung